Zeitschrift: Dissonance

Herausgeber: Association suisse des musiciens

Band: - (1999)

Heft: 62

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Je commande un abonnement annuel à Dissonance

☐ 4 nos éditions française ☐ 4 n^{os} édition française Suisse CHF 40.et allemande Europe CHF 45.-Suisse CHF 65.-FF 180.-) CHF 70.-(France Europe CHF 75.-Autres pays CHF 50 -Autres pays Nom: Rue: NPA/lieu: Date: Signature: Envoyer à Dissonance, c/o ASM, C.P. 177, CH-1000 Lausanne 13 Tél. (021) 601 13 57, Fax (021) 601 13 58

Musik Hochschule Winterthur Zürich

Florhofgasse 6 CH-8001 Zürich

Auf das Sommersemester 2000 ist im Fach

Laute und Generalbassunterricht

eine Stelle für Laute (Variantinstrument im Nebenfach, 2. Hauptfach) und Generalbass (für Gitarre und Laute) neu zu besetzen. Dazu gehört ein kleines Pensum Kammermusik im Rahmen des Studios für Alte Musik. Der Umfang der Stelle beträgt anfänglich zwischen vier und maximal sieben Wochenstunden.

Eine reiche interpretatorische und pädagogische Erfahrung wird vorausgesetzt. Die Probelektionen finden am Donnerstag, 27. Januar 2000 statt.

Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen, die üblichen Unterlagen bis zum 31. Dezember 1999 an die Direktion Musikhochschule Winterthur Zürich, Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich, einzureichen. Der Studienleiter Alte Musik, Matthias Weilenmann, steht für weitere Informationen zur Verfügung.

Kontaktadresse: Direktionssekretariat Musikhochschule Winterthur Zürich, Florhofgasse 6, CH-8001 Zürich, Tel. 01-268 30 45



Edition Musicale Suisse -Votre partenaire pour la musique suisse

Fourniture de plus de 700 œuvres

de compositrices et compositeurs suisses

Postfach 7851 Tel/Fax (+ 041) 41/210 60 70 Mail@musicedition.ch



CH-6000 Luzern 7

http://www.musicedition.ch

Edition Musicale Suisse -Votre partenaire pour la musique suisse

Biographies et catalogues d'œuvres

de plus de 100 compositrices et compositeurs suisses

Tel/Fax (+ 041) 41/210 60 70 Mail@musicedition.ch



http://www.musicedition.ch



Jecklin, DESTO ATEMBERAUBENDER DIE BLASINSTRUMENTE.

Von Piccolo bis Tuba; Wer von allem Anfang an in ein gutes Blasinstrument investiert, wird mehr Freude daran bekommen. Und länger Freude daran behalten. Bei Jecklin können Sie jedes Instrument auch mieten:

Jecklin Musikhaus, am Pfauen Rämistrasse 30 + 42, 8024 Zürich 1 Telefon 01 253 77 77, Telefax 01 253 77 99, E-Mail info@jecklin.ch, Internet www.jecklin.com

Edition Musicale Suisse -Votre partenaire pour la musique suisse

Catalogues partiels

Compositions suisses

pour tous instruments

Postfach 7851



http://www.musicedition.ch

Professioneller und musikerfahrener Kopist

verhilft Ihrer Musik/Partitur zu guten Noten.

Sind Sie in Zeitnot? Oder wünschen Sie ganz einfach, dass Ihnen jemand diese Arbeit abnimmt? Mit sauberem, gut strukturiertem und einfach lesbarem Notenmaterial sind Sie Ihrer Aufführung einen guten Schritt näher.

Meine Dienstleistung umfasst:

- Einlesen der Noten, Einrichten, Erstellen und Ausdrucken der Partitur auf Format Din A4 oder grösser. Kopieren und Binden der Partitur.
- Transponieren und Ausdrucken der Stimmen.
- Alle Stile (Klassik, zeitgenössische Musik, Blasmusik, Rock, Jazz

Stefan Signer · Ebnetstrasse 21 · 9100 Herisau · T/F 071 351 61 91



Musik-Akademie der Stadt Basel Musikhochschule

Ab Herbst 2000 ist die Position der

Leitung des Bereichs Komposition

am Elektronischen Studio der Musikhochschule Basel (Nachfolge Thomas Kessler)

zu besetzen. Der Umfang der Stelle beträgt 50 – 75%.

Gesucht wird eine Komponistin oder ein Komponist mit grosser Erfahrung auf dem Gebiet der Komposition Elektronischer Musik und Lehrerfahrung in Neuer Musik. Wir stellen uns für die Position eine kommunikative Persönlichkeit mit Erfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Workshops, Konzerten und Symposien vor. Die künstlerische Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen wird ein wichtiger Arbeitsbereich sein.

> Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 1.12.99 an die Musik-Akademie der Stadt Basel Musikhochschule Postfach 232 CH-4003 Basel



Momente des 20. Jahrhunderts

Werke für Violoncello und Klavier von Schweizer Komponisten

Hans Huber, Perlende Tränen (1910) Erotische Romanze (1905) Arthur Honegger, Sonatine (1921/22) Paul Müller-Zürich, Dorisches Stück (1934) Wladimir Vogel, Aria (1956) Othmar Schock, Sonate (1957) Klaus Huber, Lazarus I und II (1978) Madeleine Ruggli, Uraufführung (1999)

Walter Grimmer, Violoncello Stefan Fahrni, Klavier Fabian Krüger, Sprecher

5 Klarinettentrio

i, 12.1.2000, 19.30 Uhr Konservatorium Zürich

7.2.2000 19.30 Uhr Konservatorium Martin Schlumpf, Kapitel I im Buch der Proportionen UA Gabriela Friedli, Equilibre tendu UA Daniel Schnyder, Trio

Trio Zero: Matthias Müller, Klarinette Regula Häusler Menges, Violoncello Peter Waters, Klavier

Fremde Passagiere in Zürich

im Rahmen der Ausstellung 21.3.2000 19.30 Uhr torium, Grosser Saal «Der fremde Passagier» über Viktor Ullmann im Stadthaus Zürich (10.2.-14.4.2000)

Marcel H.S. Sulzberger (1894-1971) Sonate pour piano et violon Czeslaw Marek (1891-1985) Suite de quatre morceaux Berceuse

Viktor Ullmann (1889-1944) Schönberg-Variationen, op.5 Ferruccio Busoni (1866-1924)

Robert Zimansky, Violine Christoph Keller, Klavier

Zürcher Kammerorchester

Othmar Schoeck Hornkonzert in d-moll Streichquartett Nr.2 in C Roland Moser Uraufführung Thomas Müller, Horn Zürcher Kammerorchester Howard Griffiths, Leitung

Do,

Portrait Hermann Meier (*1906)

Werke für Soloklavier 25.5.2000, 19.30 Uhr Itrum Karl der Grosse Sonate (1950/52) Klavierstück (1957) Zwei Klavierstücke (1957) Klavierstück (1987) Dominik Blum, Klavier

Sylvie Courvoisier (*1968) Jacques Demierre (*1954)

Sylvie Courvoisier Trois Balbutiements für Sopran und Klavier Zwei Stücke für Sopran und Klavier Tout bas, tout bas für Sopran und Tuba

Jacques Demierre Bleu für Sopran solo Sans issue für Klavier

Stephanie Burkhard, Sopran Anne-Jelle Visser, Tuba Serge Gros, Tuba N.N., Violoncello Sylviane Deferne, Klavier Vokalguartett Martin de Vargas, Leitung

Saison 1999/2000

2. Teil

Musik aus der

Guild

Zentralbibliothek Zürich

24

ANTON LISTE (1772-1832)

CD - Neuerscheinungen

MAX KUHN (1896-1994)

Guild



Mit dieser Erstaufnahme der Musik von Anton Liste präsentiert Guild Music eine der bemerkenswerten Neuentdeckungen der Klassik. Liste wurde in Deutschland geboren, lebte jedoch ab 1804 in Zürich, wo Hans Georg Nägeli die hier aufgenommenen Werke herausgab. Listes Musik zeigt den Einfluss Beethovens, ist aber in Form und Melodik überraschend originell. Seine Fagottsonate op. 3 gilt heute als das bedeutendste Werk seiner Art des frühen 19. Jahrhunderts überhaupt.

PHILIPP CHRISTOPH KAYSER (1755-1823)



Der in Zürich sesshafte Komponist Philipp Christoph Kayser war mit Johann Wolfgang von Goethe eng befreundet, der seine "Sicherheit des lobte. Die CD enthält Gefühls" Erstaufnahmen von Kavsers Goethe-Liedern, von seiner Kantate für zwei Soprane und Streichquartett und seiner zwei Sonaten für Geige, zwei Hörner und Klavier. "Beachtlich ist die Leistung des Pianisten Roy Howat, der die beiden ganz vom Klavier dominierten Sonaten brillant und durchsichtig wiedergibt" (Neue GMCD 7163 Zürcher Zeitung).

Max KUHN
IS96-199

The Vasari Singers
The Haffner Wind Ensemble of Londor
Basset-Horn - Alan Hacker - Piano - Br
Piano Solo - William Fong

Diese CD präsentiert einen breiten Querschnitt durch das Oeuvre von Max Kuhn, von grossangelegter Chormusik bis zur Klavierminiatur. "Es herrscht ein depressiv-elegischer Grundcharakter . . [es] ereignen sich aber immer wieder ausdrucksstarke Momente, erschüttern reiche und scharfe Dissonanzbildungen das tonale Gefüge" (Dissonanz).

JOHANN CARL
ESCHMANN (1826-1882)

Guild

JOHANN CARL
ESCHMANN
(1826-1882)

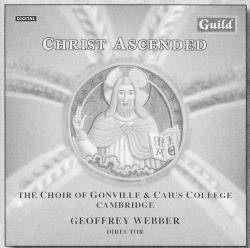
STRING QUARTET
IN D MINOR
IN AUTUMN'
SIN FANTASY PIECES
POR HORN W PIANO OF 6
FANTASY PIECES

Diese CD präsentiert erstmals die Kammermusik von Johann Carl Eschmann. Er studierte bei Mendelssohn, war mit Wagner befreundet und wurde sogar von Brahms an dessen eigenen Verleger Simrock erfolgreich empfohlen. Kenner schätzen Eschmann heute als den vielleicht bedeutendsten Schweizer Komponist des 19. Jahrhunderts.

The Choir of Gonville & Caius



College, Cambridge



Zurich, arise! GMCD 7175 Christ Ascended GMCD 7177

Gonville and Caius College ist zur Zeit einer der renommiertesten Chöre Englands, bekannt durch vielen Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. Mit Zurich, arise! wird erstmals Zürcher Vokalmusik von 1598 bis 1780 auf CD vorgestellt. Christ Ascended präsentiert Welt-Erstaufnahmen von Schweizer Chor- und Orgelmusik des 20. Jahrhunderts, mit Werken von Schoeck, Brunner, Müller-Zürich, Schaeuble, Schütter und Scheel.

erhältlich ab Dezember 1999

In enger Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Zürich präsentiert Guild Music klingende Schätze aus der Schweizer Musikgeschichte, von Huldrych Zwingli bis Othmar Schoeck. Im Jahr 2000 erscheinen weitere CDs mit Musik aus der Zentralbibliothek, mit Erstaufnahmen von Ferruccio Busoni, Philipp Jarnach, Erich Schmid, Othmar Schoeck und anderen.